Geschirrspülmaschine



275 068 / 275 069 Bedienungsanleitung

1 Vorbemerkungen

Vielen Dank, dass Sie sich für unsere Geschirrspülmaschine 275 068 / 275 069 entschieden haben.
Um Ihr Gerät mit all seinen Möglichkeiten nutzen zu können, empfehlen wir Ihnen, vor der ersten Verwendung des Gerätes die entsprechenden Anweisungen dieses Handbuchs zu lesen, selbst wenn Ihnen der Umgang mit elektronischen Geräten vertraut ist.
Beachten Sie insbesondere das Kapitel **Sicherheitshinweise**.

2 Herstellerinformationen

Hoyer Handel GmbH
Kühnehöfe 5
D-22761 Hamburg

Inhalt

1 Vorbemerkungen ... 2

2 Herstellerinformationen ... 2

3 Verwendung der Anleitung ... 4

4 Wichtige Sicherheitshinweise ... 4

5 Entsorgung ... 6

6 Bestimmungsgemäßer Gebrauch ... 6

7 Lieferumfang ... 6

8 Geräteübersicht ... 7

9 Installation ... 8

9.1 Aufstellen und Ausrichten ... 8

9.2 Wasseranschluss ... 8

9.3 Wasserablauf anschließen ... 8

10 Inbetriebnahme ... 9

10.1 Salz in das Gerät einfüllen ... 9

10.2 Klarspüler einfüllen ... 10

10.3 Klarspüler nachfüllen ... 10

10.4 Dosierung des Klarspülers einstellen ... 11

10.5 Reiniger einfüllen ... 11

10.6 Einräumen des Geschirrs und Bestecks ... 12

10.7 Nicht oder bedingt geeignetes Geschirr ... 12

10.8 Beladebeispiel Geschirr ... 13

10.9 Beladebeispiel Besteck ... 13

11 Bedienung / Spülprogramm starten ... 14

11.1 Programm wählen ... 14

11.2 Gerät einschalten ... 14

11.3 Programm wechseln ... 15

11.4 Öffnen während des Betriebes ... 15

11.5 Timer verwenden ... 15

11.6 Ende des Spülprogramms ... 16

12 Reinigung und Wartung ... 16

12.1 Filtersystem ... 16

12.2 Gerät reinigen ... 17

13 Fehlerbehebung ... 18

13.1 Fehlermeldungen ... 20

14 Technische Daten ... 20

3 Verwendung der Anleitung

Der Artikel ist mit Sicherheitsvorrichtungen ausgestattet. Lesen Sie trotzdem aufmerksam die Sicherheitshinweise und benutzen Sie den Artikel nur wie in dieser Anleitung beschrieben, damit es nicht versehentlich zu Verletzungen oder Schäden kommt.

Zeichen in dieser Anleitung:



Dieses Zeichen warnt Sie vor Verletzungsgefahren.



Dieses Zeichen warnt Sie vor Verletzungsgefahren durch Elektrizität.

Das Signalwort…
…**GEFAHR** warnt vor möglichen schweren Verletzungen und Lebensgefahr.

…**ACHTUNG** warnt vor Verletzungen und schweren Sachschäden.

…**VORSICHT** warnt vor leichten Verletzungen oder Beschädigungen.



So sind ergänzende Informationen gekennzeichnet.

4 Wichtige Sicherheitshinweise



Lesen Sie vor der ersten Inbetriebnahme diese Bedienungsanleitung gründlich durch und befolgen Sie vor allen Dingen die Sicherheitshinweise! Alle Tätigkeiten an und mit diesem Gerät dürfen nur soweit ausgeführt werden, wie sie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind. Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung für den weiteren Gebrauch auf. Falls Sie das Gerät einmal weitergeben, legen Sie bitte auch diese Bedienungsanleitung dazu.

- Verwenden Sie nur spülmaschinengeeignetes Geschirr und Besteck. Achten Sie beim Geschirrkauf auf Kennzeichnungen wie „spülmaschinenfest“ oder „für die Spülmaschine geeignet“.
- Das Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhielten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist. Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.



Achtung!
Kindern darf die Benutzung des Gerätes ohne Aufsicht nur erlaubt werden, wenn eine ausreichende Anweisung gegeben wurde, die das Kind in die Lage versetzt, das Gerät in sicherer Weise bedienen und die Gefahren einer falschen Bedienung verstehen zu können. Das Gerät arbeitet mit hohen Wassertemperaturen. Kinder dürfen wegen der hohen Temperaturen und des entstehenden Wasserdampfes das Gerät nur unter Aufsicht von Erwachsenen benutzen.

Vor der Installation



Nach der Produktion des Gerätes wurde ein Testlauf mit Wasser durchgeführt. Es ist normal, wenn sich noch etwas Wasser im Gerät befindet.

- Stellen Sie das Gerät nicht in frostgefährdeten Räumen auf, da durch Platzen der Leitungen erhebliche Schäden entstehen können.
- Schließen Sie das Gerät nur an eine ordnungsgemäß installierte und frei zugängliche 230 V~50 Hz Schutzkontaktsteckdose an, die mit mindestens 10 Ampere gesichert ist. Benutzen Sie keine Verlängerungskabel.
- Das Gerät wird mit dem ON/OFF-Schalter ein- bzw. ausgeschaltet. Spannungsfrei wird es erst, wenn Sie den Netzstecker aus der Steckdose ziehen. Die Steckdose muss jederzeit frei zugänglich sein.
- Stellen Sie sicher, dass das Stromkabel unbeschädigt ist und nicht unter dem Gerät her oder über scharfe Kanten verläuft.
- Wenn die Anschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.
- Das Gerät muss auf einer ebenen, stabilen Fläche aufgestellt werden, die das Eigengewicht des Geräts und dem darin enthaltenen Geschirrs tragen kann. Stellen Sie das Gerät nur in einem geschützten trockenen Raum auf.
- Wenn das Gerät ein altes ersetzen soll, verwenden Sie für den Anschluss auf keinen Fall alte Schlauchsätze. Schließen Sie das Gerät mit den mitgelieferten bzw. neuen Schlauchsätzen an.
- Schließen Sie das Gerät an eine Trinkwasserleitung bis 60°C an.



Achtung!
Während des Betriebs können die berührbaren Oberflächen des Geräts heiß werden.

Wichtige Hinweise

- Verwenden Sie nur das beiliegende oder in dieser Anleitung als geeignet beschriebene Zubehör.
- Verwenden Sie nur spülmaschinengeeignetes Geschirr. Achten Sie beim Geschirrkauf auf Kennzeichnungen wie „spülmaschinenfest“ oder „für die Spülmaschine geeignet“.
- Schließen Sie nach einem abgeschlossenen Spülvorgang die Tür des Gerätes wieder, da eine geöffnete Tür eine Stolpergefahr darstellen kann.

5 Entsorgung




Das Symbol (durchgestrichene Mülltonne auf dem Gerät und der Verpackung) weist darauf hin, dass Elektrogeräte und deren Verpackung (mit Verpackungsinhalt) nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden dürfen.
Geben Sie es stattdessen an einer Sammelstelle für Elektrogeräte ab, die das Produkt dem Recycling zuführt.

Durch eine ordnungsgemäße Entsorgung dieses Produkts vermeiden Sie potenzielle Umwelt- und Gesundheitsschäden, die aus unsachgemäßer Entsorgung dieses Produkts und deren Verpackung entstehen können.
Das Recycling von Stoffen schont zudem die natürlichen Ressourcen. Ausführlichere Informationen zum Recycling dieses Produkts erhalten Sie von der zuständigen Stelle Ihrer Gemeinde, vom Abfallentsorgungsunternehmen oder von dem Händler, bei dem Sie das Produkt erworben haben.

6 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

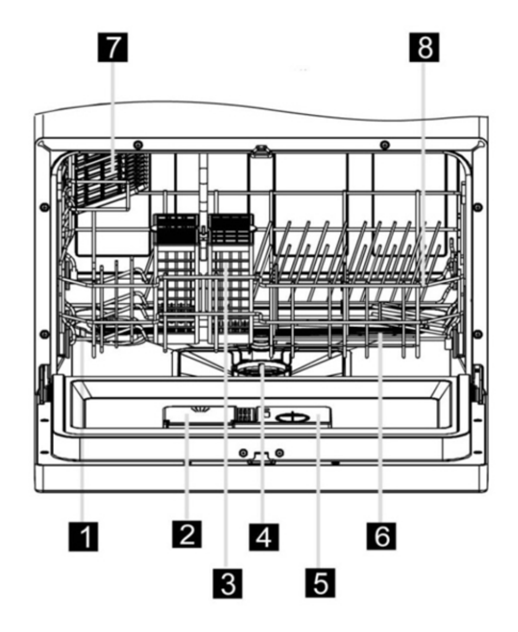
Dieses Gerät ist ausschließlich für den privaten und nicht gewerblichen Gebrauch im Haushalt bestimmt. Es darf nur zum Reinigen von Geschirr und Essbesteck verwendet werden.

7 Lieferumfang

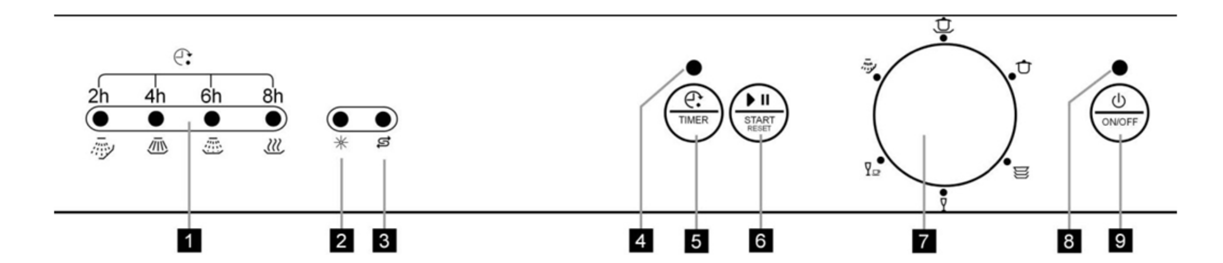
Nach dem Kauf öffnen Sie die Verpackung des Gerätes. Überprüfen Sie den Lieferumfang auf Vollständigkeit.
Es sind folgende Teile mitgeliefert:

- Tischspülmaschine
- Geschirrkorb
- Besteckkorb
- Wasserzulaufschlauch mit AquaStop und Schlauchschelle
- Wasserablaufschlauch mit Schlauchführung
- Messlöffel für Geschirrspülreiniger
- Messbecher für Klarspüler
- Trichter zum einfachen Befüllen des Salzes
- Bedienungsanleitung und Garantiedokumente

8 Geräteübersicht



1 Salzbehälter
2 Behälter für Geschirrspülreiniger
3 Besteckkorb
4 Filtervorrichtung
5 Behälter für Klarspüler
6 Sprüharm
7 Halterung für Tassen
8 Geschirrkorb
9 Anschluss für den Wasserablauf
10 Anschluss für den Wasserzulauf



1 Leuchten für Timer/Spülprogramm:
Leuchtet, wenn ein Timer gewählt wurde; zeigt blinkend das gerade laufende Spülprogramm an
2 Warnleuchte für Klarspüler:
Leuchtet, wenn Klarspüler nachgefüllt werden muss
3 Warnleuchte für Salz:
Leuchtet, wenn der Salzbehälter aufgefüllt werden muss
4 Leuchte für die Zeitvorwahl
5 TIMER: Zeitvorwahl
6 START/RESET:
startet oder unterbricht das Spülprogramm; ein längerer Druck setzt das Programm zurück
7 Programmwahlknopf:
drehen, um das Spülprogramm zu wählen
8 Betriebsleuchte:
Leuchtet, wenn die Stromzufuhr eingeschaltet ist
9 ON/OFF:
Gerät ein-/oder ausschalten

9 Installation

9.1 Aufstellen und Ausrichten

1) Stellen Sie das Gerät auf eine ebene und feste Oberfläche.
2) Schließen Sie das Gerät erst an eine ordnungsgemäß installierte und frei zugängliche 230 V~50 Hz Schutzkontaktsteckdose an, wenn der Wasserzu- und -ablauf richtig vorgenommen wurde (siehe nächstes Kapitel). Die Steckdose muss mit mindestens 10 Ampere gesichert sein.

9.2 Wasseranschluss

- Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch an einen Kaltwasserhahn mit 3/4" Gewinde an.



Sie können den Zulaufschlauch ebenso an einen Heißwasserhahn anschließen, wenn die Wassertemperatur 60°C nicht übersteigt. Die Spüldauer wird dadurch um ca. 15 Minuten verringert.

- Ziehen Sie nun die Schlauchverschraubung fest, aber nicht gewaltsam an. Der Wasserschlauch ist für einen Wasserdruck von ca. 10 bar ausgelegt.

9.3 Wasserablauf anschließen

Sie können den Abflussschlauch auf unterschiedliche Weise anschließen:

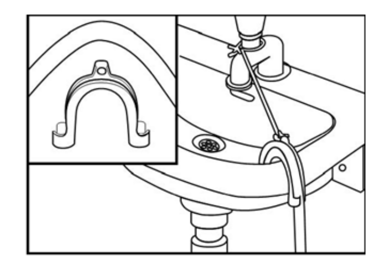
- den Schlauch in ein Spülbecken hängen oder
- den Schlauch mit einem speziellen Anschluss am Abflussrohr verbinden



Achtung!
Bitte beachten Sie, dass in jedem Fall der Abflussschlauch in einer Höhe von 40 bis 100 cm in einen Abfluss eingeleitet wird, da sonst die Leistung der Pumpe beeinträchtigt werden kann.

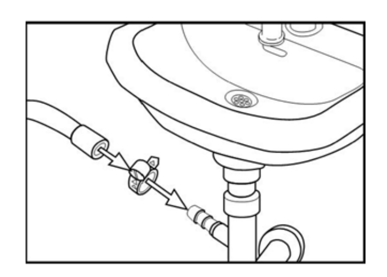
Schlauch in ein Spülbecken hängen

1) Hängen Sie den Abflussschlauch über den Rand Ihres Spülbeckens. Setzen Sie das Schlauchende dazu in die mitgelieferte Kunststoff-Schlauchführung ein.
2) Befestigen Sie die Schlauchführung mit einem Haken an der Wand oder fixieren Sie die Schlauchführung auf andere Weise, so dass der Schlauch nicht aus dem Becken rutschen kann.



Schlauch mit dem Siphon am Spülbecken verbinden

1) Verbinden Sie den Abflussschlauch mit dem Siphon (für Waschmaschinen) des Abflussrohres unterhalb des Spülbeckens.
2) Fixieren Sie das Schlauchende mit der mitgelieferten Schlauchschelle, so dass der Schlauch nicht abrutschen kann.





Der Abflussschlauch kann um max. 100 cm verlängert werden. Verwenden Sie eine Verlängerung mit einem Innendurchmesser, der mindestens dem Durchmesser des Originalschlauchs gleich ist, sowie ein passendes Anschlussstück.
Die Schlauchverlängerung sollte am Fußboden entlang laufen - nur das Teilstück in der Nähe des Abflusspunktes sollte nach oben führen.

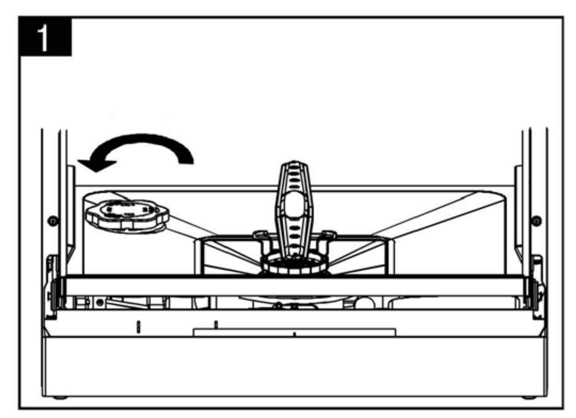


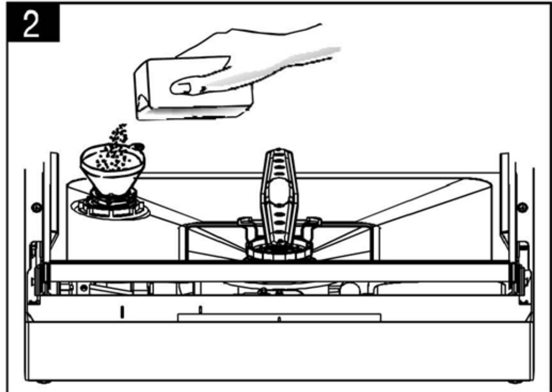
Achtung!
Auf keinen Fall darf das Schlauchende unter Wasser liegen. Achten Sie bitte darauf, dass Zu- und Ablaufschlauch keine Knick- oder Quetschstellen haben.

10 Inbetriebnahme

10.1 Salz in das Gerät einfüllen

Geschirrspülsalz (Regeneriersalz) wird verwendet, um Wasser ab einer Wasserhärte von 1-2 „mittel“ zu enthärten. Füllen Sie grundsätzlich Geschirrspülsalz ein. Je nach der örtlichen Wasserhärte dosiert das Gerät das Salz automatisch.





1) Entfernen Sie den Geschirrkorb und drehen Sie den Deckel vom Salzbehälter ab.
2) Füllen Sie vor der ersten Benutzung 1 Liter Wasser in den Salzbehälter.
3) Führen Sie den Trichter in die Öffnung des Salzbehälters ein und füllen Sie 1 kg Geschirrspülsalz ein. Es ist normal, wenn eine geringe Menge Wasser aus dem Salzbehälter austritt.
4) Nachdem der Behälter gefüllt ist, drehen Sie den Deckel im Uhrzeigersinn zu.

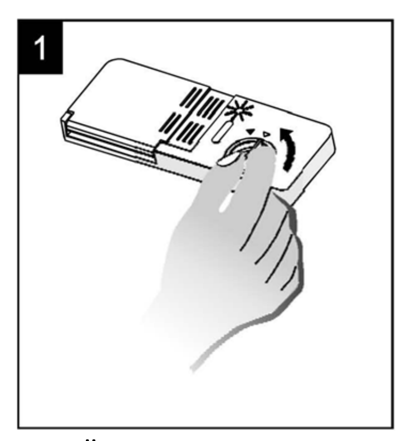


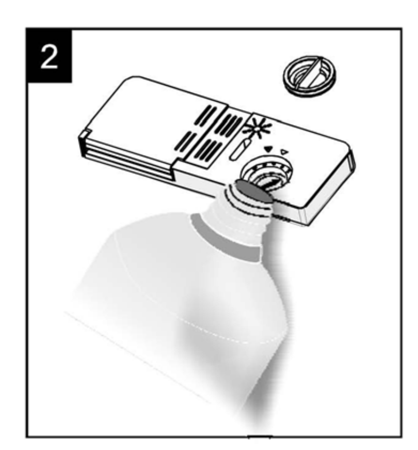
Die Salzwarnleuchte kann noch einige Tage eingeschaltet bleiben, nachdem zum ersten Mal Salz eingefüllt wurde. Danach leuchtet Sie erst wieder, wenn Salz nachgefüllt werden muss.
Der Salzbehälter muss aufgefüllt werden, wenn sich die Salzwarnleuchte einschaltet. Abhängig davon, wie viel Salz nachgefüllt wird, bleibt die Warnleuchte weiterhin eingeschaltet.
Um Schäden am Gerät zu vermeiden, sollte direkt nach dem Befüllen mit Salz ein Spülprogramm oder ein Schnellprogramm gestartet werden.

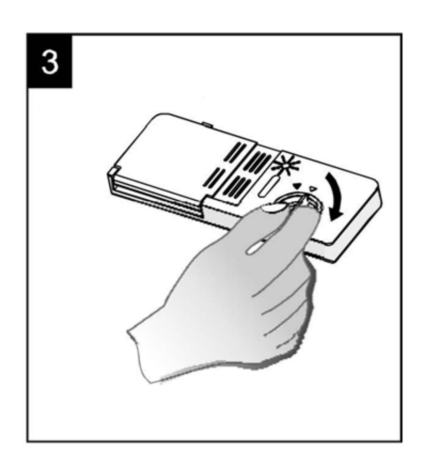
10.2 Klarspüler einfüllen

Klarspüler verhindert, dass sich Wassertropfen und –ablagerungen am Geschirr im letzten Teil des Spülprogramms bilden. Außerdem sorgt der Klarspüler dafür, dass das Geschirr besser und schneller trocknet. Das Gerät kann flüssigen Klarspüler verarbeiten. Der Behälter befindet sich neben dem Reinigerbehälter auf der Innenseite der Tür. Die Kapazität des Klarspülbehälters liegt bei ca. 110 ml.

Achtung!
Füllen Sie nur reinen Klarspüler für Geschirrspülmaschinen ein. Klarspüler mit Wasch- oder anderen Zusätzen sind nicht geeignet.







1) Öffnen Sie die Tür des Gerätes.
2) Drehen Sie den Deckel des Klarspülbehälters gegen den Uhrzeigersinn auf den linken Pfeil und nehmen den Deckel ab.
3) Füllen Sie den Klarspüler bis zur Markierung „**MAX**“ ein. Achten Sie darauf, dass der Behälter nicht überläuft.
4) Setzen Sie den Deckel mit der Pfeilspitze auf den linken Pfeil wieder auf und drehen ihn mit dem Uhrzeigersinn auf den rechten Pfeil.

10.3 Klarspüler nachfüllen

Klarspüler muss nachgefüllt werden, wenn die Warnleuchte für Klarspüler leuchtet. Füllen Sie dann den Klarspüler wie oben beschrieben ein.
Um den Füllstand des Klarspülers zwischendurch kontrollieren zu können, befindet sich links neben der Öffnung des Klarspülbehälters die Füllstandanzeige.

Die Anzeige verändert sich je nach Füllstand des Behälters:

- ● Voll
- ◉ 1/2 voll
- ⊙ 1/4 voll – der Behälter sollte nachgefüllt werden.
- ○ Leer – der Behälter muss nachgefüllt werden.

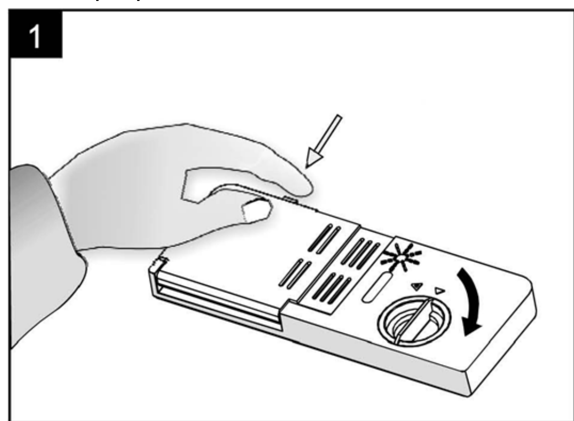
10.4 Dosierung des Klarspülers einstellen

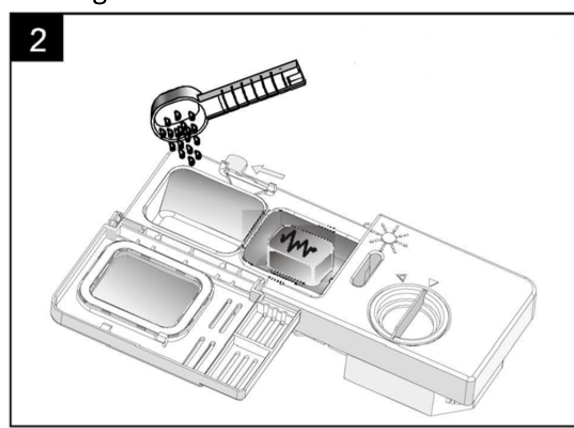
Der Dosierregler befindet sich im Innern des Klarspülbehälters.

1) Entfernen Sie dazu den Deckel. Der Regler hat 6 Dosierstufen.
2) Beginnen Sie zunächst mit der Stufe 4 und prüfen Sie, ob das gereinigte Geschirr Wasserflecken aufweist oder schlecht trocknet.
3) Sollte dies der Fall sein, erhöhen Sie die Dosiermenge, indem Sie den Regler z. B. mit einer Münze auf eine höhere Stufe stellen.
4) Wenn das Geschirr matt oder Gläser „blind“ erscheint, reduzieren Sie die Menge des Klarspülers. Drehen Sie den Regler auf eine geringere Stufe.

10.5 Reiniger einfüllen

Geschirrspülreiniger muss vor jedem Spülvorgang eingefüllt werden. Füllen Sie immer nur so viel Reiniger ein, wie in der Tabelle weiter unten gezeigt. Das Gerät benötigt in der Regel weniger Reiniger als ein herkömmlicher Geschirrspüler. Meist reicht ein Esslöffel Reiniger aus, um eine komplette Ladung Geschirr zu spülen. Je nach Verschmutzungsgrad kann jedoch auch mehr benötigt werden. Füllen Sie den Reiniger immer unmittelbar vor dem Spülvorgang ein, damit das Geschirrspülpulver nicht feucht wird und sich später richtig löst.





1) Öffnen Sie die Tür des Gerätes.
2) Falls der Deckel des Reinigerbehälters geschlossen ist, drücken Sie den Entriegelungsknopf. Der Deckel öffnet sich.
3) Füllen Sie Geschirrspülpulver in die linke oder ein Reinigertab in die rechte Dosierkammer ein.
   Bei Vorwäsche: Wenn Sie Geschirrspülpulver verwenden, können Sie zusätzlich in die rechte Dosierkammer etwas Pulver einfüllen.
4) Schließen Sie den Deckel des Geschirrspülfachs. Der Deckel muss einrasten und darf nicht wieder aufspringen.



Gefahr!
Reinigungsmittel sind Chemikalien und enthalten scharfe und ätzende Inhaltsstoffe. Halten Sie Reinigungsmittel fern von Kindern!

10.6 Einräumen des Geschirrs und Bestecks

Allgemeines

- Verwenden Sie nur spülmaschinengeeignetes Geschirr und Besteck. Achten Sie beim Geschirrkauf auf Kennzeichnungen wie „spülmaschinenfest“ oder „für die Spülmaschine geeignet“.
- Verwenden Sie milden Reiniger, der auch für empfindliches Geschirr geeignet ist.
- Entfernen Sie größere Speisereste vom Geschirr und weichen Sie eingetrocknete Speisereste ein. Es ist jedoch nicht notwendig, das Geschirr vor dem Spülgang unter fließendem Wasser abzuspülen.
- Um Beschädigungen am Glas oder Besteck zu vermeiden, räumen Sie dieses nicht direkt nach Beenden des Spülprogrammes aus der Geschirrspülmaschine aus. Lassen Sie das Geschirr erst etwas abkühlen.
- Räumen Sie hohle Gegenstände wie Tassen, Gläser, Pfannen etc. mit der Öffnung nach unten ein, so dass sich kein Wasser darin sammeln kann.
- Geschirr darf nicht ineinander liegen oder ein anderes Geschirrteil verdecken.
- Räumen Sie große Geschirrteile in den Geschirrkorb.
- Überladen Sie den Geschirrspüler nicht, um gute Reinigungsergebnisse zu erzielen.



Achtung!
Große Messer und andere Gebrauchsgegenstände mit scharfen Spitzen stellen eine Verletzungsgefahr dar! Platzieren Sie solche Teile horizontal, um Verletzungen zu vermeiden!

10.7 Nicht oder bedingt geeignetes Geschirr

Nicht geeignetes Geschirr

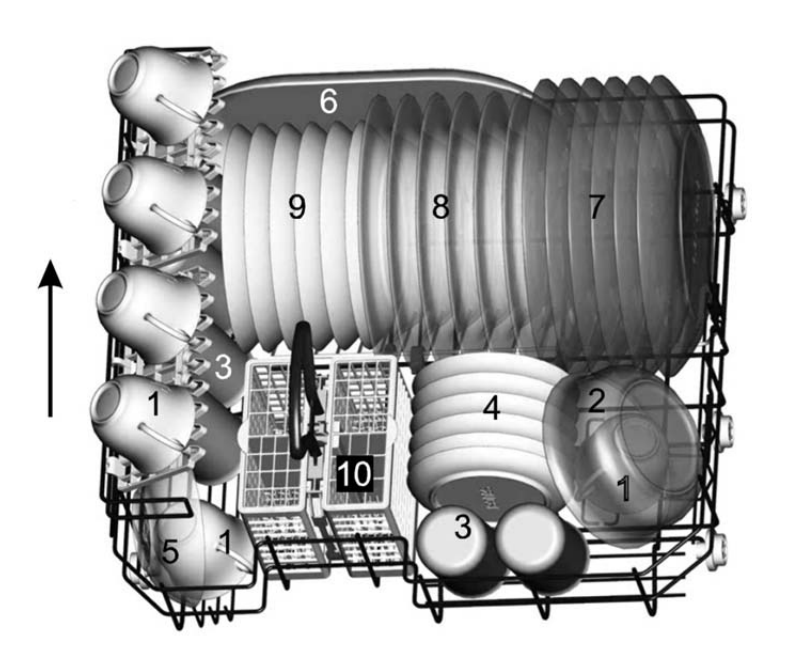
- Geschirr mit Elementen aus Holz, Horn, Perlmutt
- nicht hitzebeständige Kunststoffteile
- verbundene Geschirrteile
- Zinngeschirr
- Kristallglas
- nicht rostfreie Stahlteile

Bedingt geeignetes Geschirr

- Einige Glasarten können nach vielen Spülgängen stumpf werden
- Silber- und Aluminiumteile können an Farbe verlieren
- Glasierte Formen können nach vielen Waschgängen verblassen

10.8 Beladebeispiel Geschirr

Beladen Sie den Geschirrkorb wie im Beispiel abgebildet. Der Pfeil zeigt die Einschubrichtung. Geschirrteile sollten an den vorgesehenen Stellen platziert werden, um das beste Reinigungsergebnis zu erzielen.



1 Tassen
2 Große Schüsseln
3 Gläser
4 Untertassen
5 Schüssel
6 Platte
7 Große Teller
8 Suppenteller
9 Dessertteller
10 Besteckkorb

Falls die Halterungen für Teller (7-9) nicht benötigt werden, können diese nach unten geklappt werden, um Platz für z. B. Töpfe zu schaffen.

10.9 Beladebeispiel Besteck

Essbesteck sollte im Besteckkorb platziert werden (Der Pfeil zeigt die Einschubrichtung des Besteckkorbes). Lange und scharfe Messer müssen, um Verletzungen zu vermeiden, horizontal im oberen Tassenhalter platziert werden.

1 Gabeln
2 Suppenlöffel
3 Dessertlöffel
4 Teelöffel
5 Messer
6 Servierlöffel
7 Saucenlöffel
8 Serviergabeln

5 1 2   4 3
5 1 2   4 3
5 1 2   5 7 4 3
3 4   2 1 5
8   2 1 5
3 4
3 4   2 1 6

11 Bedienung / Spülprogramm starten

11.1 Programm wählen

Die folgende Tabelle zeigt die verschiedenen Spülprogramme und ihre Anwendungen. Stellen Sie ein möglichst energiesparendes oder schnelles Programm wie z. B. das Programm „ECO“ oder „Schnell“. Diese Programme sind mit * gekennzeichnet.

Programm	Geeignet für	Temperatur	Reiniger (Dosier-kammer links/rechts)	Laufzeit (min)	Energie-/ Wasser-aufnahme (kWh / l)
Intensiv	schwere Teile wie Töpfe, Pfannen, Kasserollen und eingetrocknetes Geschirr	Bis 70° C	15 / 3 g	145	0,94 / 11,0
Normal	normale Teile wie kleine Töpfe, Teller, Gläser und leicht verschmutzte Pfannen	Bis 70° C	15 / 3 g	125	0,70 / 8,4
Eco *	leicht verschmutzte Teile wie Teller, Gläser, Schüsseln und leicht verschmutzte Pfannen	Bis 70° C	15 / 3 g	170	0,63 / 8,4
Glas	leicht verschmutzte Teile wie Gläser, Kristallglas, Porzellan	Bis 60° C	15 g	75	0,48 / 6,8
Schnell *	leicht verschmutzte Teile, die nicht getrocknet werden müssen	Bis 40° C	15 g	30	0,30 / 6,0
Einwei-chen	Geschirr, das eingeweicht werden soll	Kaltwasser	-	14	0,01 / 2,1

11.2 Gerät einschalten

Um das Gerät zu starten, gehen Sie wie folgt vor:

1) Räumen Sie den Geschirr-und Besteckkorb ein und schließen Sie die Tür.
2) Drehen Sie den Programmwahlknopf im Uhrzeigersinn und wählen Sie das gewünschte Programm.
3) Drücken Sie die Taste **ON/OFF** und abschließend **START/RESET**-Knopf, um das Gerät zu starten.

Während ein Programm abläuft, zeigen die Leuchten für Timer/Spülprogramm den aktuellen Status an:

- alle Leuchten sind aus – das Gerät befindet sich im Stand-By-Modus
- eine der Leuchten ist permanent an – das Programm ist unterbrochen
- eine der Leuchten blinkt – das Programm läuft

Hinweis
Wenn Sie während des laufenden Programmes die Taste **START/RESET** drücken, wird das Programm unterbrochen. Die Betriebsleuchte blinkt nicht mehr, das Gerät gibt aber jede Minute einen Signalton wieder.

1) Drücken Sie **START/RESET** erneut, um das Programm fortzusetzen. Das Programm fährt nach ca. 10 Sekunden fort.

11.3 Programm wechseln

Sie können das Programm wechseln, wenn das Gerät seit kurzer Zeit in Betrieb ist.

1) Drücken Sie die Taste **START/RESET** für ca. 3 Sekunden, bis die Leuchten für Timer / Spülprogramm erlöschen.
2) Wählen Sie mit dem Programmwahlknopf ein anderes Programm.
3) Drücken Sie **START/RESET** kurz erneut, um das Programm zu starten. Das Programm fährt nach ca. 10 Sekunden fort.

11.4 Öffnen während des Betriebes

Die Tür kann während eines laufenden Programmes geöffnet werden, um zusätzliches Geschirr einzuräumen bzw. welches zu entnehmen. Dies ist nur effizient, wenn das Programm erst kurze Zeit läuft, da ansonsten das neu eingeräumte Geschirr u. U. nicht mehr vollständig gereinigt wird.

1) Drücken Sie, während das Programm läuft, die Taste **START/RESET**. Warten Sie ca. 3 Sekunden, bis der Sprüharm nicht mehr rotiert und öffnen dann die Tür.
2) Räumen Sie zusätzliches Geschirr ein bzw. entnehmen Sie Geschirrteile.
3) Schließen Sie die Tür wieder vollständig.
4) Drücken Sie **START/RESET** erneut, um das Programm fortzusetzen. Das Gerät fährt nach ca. 10 Sekunden fort.



Achtung!
Heißes Wasser/heißer Dampf kann austreten und zu Verbrennungen führen, wenn die Tür während eines laufenden Programms geöffnet wird.

11.5 Timer verwenden

Sie können ein Spülprogramm zeitversetzt zu einem späteren Zeitpunkt starten. Wählen Sie zwischen 2, 4, 6 oder 8 Stunden Verzögerung.

1) Wählen Sie wie oben beschrieben ein Spülprogramm aus.
2) Schalten Sie das Gerät ein, indem Sie **ON/OFF** drücken.
3) Wählen Sie mit der Taste **TIMER** die gewünschte Verzögerung, nach der das Gerät das Spülprogramm beginnen soll. Die Leuchten für den Timer zeigen ihnen die gewählte Verzögerung an.
4) Drücken Sie **START/RESET**, um zu bestätigen. Das Gerät beginnt nach den gewählten 2, 4, 6, oder 8 Stunden.

11.6 Ende des Spülprogramms

Nachdem das Programm beendet ist, ertönt ein Signalton.

1) Schalten Sie das Gerät mit **ON/OFF** aus.
2) Öffnen Sie dann die Tür ein Stück.

Warten Sie noch einige Zeit mit dem Ausräumen des Bestecks/Geschirrs, damit das Geschirr schneller trocknet und die Hitze entweichen kann.

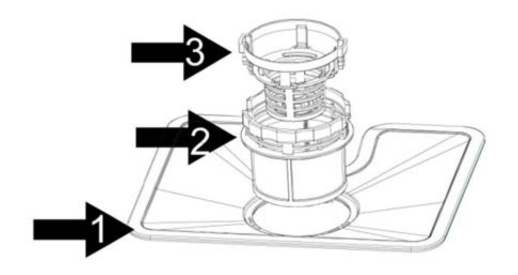


Achtung!
Heißes Wasser/heißer Dampf kann austreten und zu Verbrennungen führen, wenn die Tür während eines laufenden Programms geöffnet wird.
Warnung!
Schließen Sie nach einem abgeschlossenen Spülvorgang die Tür des Gerätes wieder, da eine geöffnete Tür eine Stolpergefahr darstellen könnte

12 Reinigung und Wartung

12.1 Filtersystem

Das Filtersystem verhindert, dass größere Speisereste und kleine Teile den Wasserablauf verstopfen und das Gerät beschädigen. Der Filter besteht aus drei Teilen:
1 dem Hauptfilter,
2 einem Feinfilter für kleine Partikel
3 und einem groben Filter, der große Teile wie z. B. Glas zurück hält.





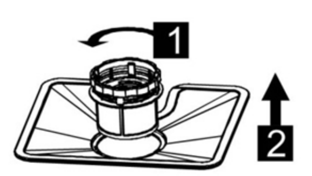
Achtung!
Starten Sie das Gerät nie ohne eingesetztes Filtersystem! Ein falsch installierter Filter kann das Gerät oder Geschirr beschädigen.

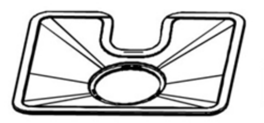
Filter reinigen

Damit das Gerät jederzeit seine volle Spülkraft behält, muss der Filter in regelmäßigen Abständen gereinigt werden.

1) Um den Filter zu entnehmen, drehen Sie den Feinfilter wie in Schritt 1 gezeigt ab.
2) Entnehmen Sie den Feinfilter.
3) Entnehmen Sie ebenso den Hauptfilter.

Spülen Sie alles unter fließendem Wasser ab und reinigen ihn mit einer Bürste gründlich. Prüfen Sie nach jedem Spülvorgang, ob größere Teile den Filter blockieren und entfernen Sie sie ggf. Um das Filtersystem wieder einzusetzen, gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor.







12.2 Gerät reinigen



Achtung!
Achten Sie darauf, dass dabei keine Feuchtigkeit in die Elektronik des Türverschlusses eindringt, um das Gerät nicht zu beschädigen.
Achten Sie beim Bedienfeld ebenfalls darauf, dass keine Feuchtigkeit mit der Elektronik in Berührung kommt. Verwenden Sie keine Sprühreiniger!

- Reinigen Sie das Äußere des Gerätes mit einem feuchten Tuch und mit mildem Reinigungsmittel.
  Verwenden Sie keine scharfen Mittel oder Scheuermilch sowie spitze Gegenstände, um das Gerät zu reinigen. Kratzende Materialien wie z. B. Stahlwolle oder Schwämme mit Scheuerseite sind ebenfalls nicht geeignet.
- Reinigen Sie die Tür des Gerätes mit einem feuchten Tuch.
- Der Sprüharm im Innern des Gerätes kann entfernt werden, um ihn zu reinigen. Heben Sie diesen dazu leicht an und entnehmen Sie ihn. Reinigen Sie den Sprüharm unter fließendem Wasser und prüfen Sie, dass die Öffnungen nicht verstopft sind. Setzen Sie ihn danach wieder ein.

13 Fehlerbehebung

Technische Störungen		
Das Gerät startet nicht.	Sicherung defekt oder FI-Schutzschalter ausgelöst	Wechseln Sie die Sicherung bzw. schalten Sie den FI-Schutzschalter wieder ein. Achten Sie darauf, dass der Stromkreis mit mindestens 10 Ampere gesichert ist.
	Gerät ist nicht eingeschaltet	Schalten Sie das Gerät ein.
	Tür des Gerätes ist nicht vollständig geschlossen	Schließen Sie die Tür korrekt.
Das Wasser wurde nicht aus dem Geschirrspüler gepumpt.	Wasserablaufschlauch ist geknickt	Verlegen Sie den Schlauch so, dass dieser nicht geknickt ist.
	Filter verstopft	Reinigen Sie den Filter regelmäßig.
	Siphon verstopft	Prüfen Sie den Siphon. Achten Sie darauf, dass der Wasserablaufschlauch ordnungsgemäß installiert ist.

Allgemeine Störungen		
Schaum im Gerät	Falscher Reiniger	Benutzen Sie nur Reiniger, der für Haushaltsgeschirrspülmaschinen geeignet ist. Wenn Schaum entstanden ist, öffnen Sie das Gerät und warten Sie einige Zeit, bis der Schaum verschwunden ist. Starten Sie dann den Waschgang „Einweichen“, um Reinigerreste zu entfernen.
	Verschütteter Klarspüler	Entfernen Sie den Klarspüler umgehend.
Fleckiges Gerätezubehör	Reiniger mit Farbzusätzen wurde verwendet.	Verwenden Sie nur Reiniger ohne Farbzusätze.
Weiße Ablagerungen im Innern des Gerätes	Hartes/kalkhaltiges Leitungswasser	Reinigen Sie das Gerät mit einem feuchten Schwamm mit etwas Reiniger für Geschirrspüler. Tragen Sie Gummihandschuhe während des Reinigens. Verwenden Sie immer nur Reiniger für Haushaltsgeschirrspüler.
Rostflecken auf dem Essbesteck	Das betroffene Besteck ist nicht rostfrei.	
	Es wurde kein Programm gestartet, nachdem Salz eingefüllt wurde.	Starten Sie immer das Schnell-Programm ohne Geschirr, nachdem Sie Salz hinzugefügt haben.

Geräusch		
Klopfendes/Rasselndes Geräusch im Gerät	Der Sprüharm stößt gegen Geschirr bzw. gegen ein Teil im Geschirrkorb oder ein Teil des Geschirrs sitzt nicht fest im Korb.	Stoppen Sie das Programm und ordnen Sie das Geschirr anders an.

Unbefriedigendes Waschergebnis		
Das Geschirr ist nicht sauber.	Das Geschirr wurde nicht korrekt eingeräumt.	Siehe Abschnitt „Einräumen des Geschirrs und Bestecks“
	Das gewählte Programm war nicht geeignet.	Wählen Sie ein intensiveres Programm (siehe Kapitel „Reiniger einfüllen“
	Es wurde nicht genug Reiniger verwendet.	Verwenden Sie mehr oder einen anderen Reiniger.
	Geschirrteile blockieren den Weg des Sprüharms.	Ordnen Sie das Geschirr anders an, so dass sich der Sprüharm frei bewegen kann.
	Der Filter ist nicht oder nicht richtig eingelegt.	Reinigen und/oder legen Sie den Filter richtig ein. Reinigen Sie außerdem den Sprüharm (siehe „Gerät reinigen“).
Die Gläser sind fleckig.	Kombination von weichem Wasser und zu viel Reiniger.	Verwenden Sie weniger Reiniger, wenn Sie weiches Wasser haben und nutzen sie das kürzeste Waschprogramm, um Gläser richtig zu reinigen.
Schwarze oder graue Flecken auf dem Geschirr.	Aluminiumbesteck/-zubehör ist mit den Tellern in Berührung gekommen.	Verwenden Sie einen milden Reiniger, um die Flecken zu entfernen.
Im Reinigerfach befindet sich nach dem Spülgang noch Reiniger.	Der Deckel des Reinigerfaches wurde von Geschirr blockiert.	Ordnen Sie das Geschirr anders an.

Unbefriedigendes Trocknungsergebnis		
Das Geschirr wird nicht getrocknet.	Das Geschirr wurde nicht korrekt eingeräumt.	Räumen Sie das Geschirr ein, wie im Kapitel „Einräumen des Geschirrs und Bestecks“ beschrieben.
	Zu wenig Klarspüler.	Verwenden Sie mehr Klarspüler/Füllen Sie das Klarspülerfach auf.
	Das Geschirr wurde zu früh entnommen.	Entnehmen Sie das Geschirr nicht direkt, nachdem das Programm beendet ist. Öffnen Sie die Tür etwas, damit der Dampf entweichen kann. Entnehmen Sie das Geschirr, wenn es noch leicht warm ist.
	Falsches Programm gewählt.	In Programmen mit kurzer Laufzeit, ist die Temperatur kürzer. Wählen Sie ein Programm mit längerer Laufzeit und höherer Temperatur.

13.1 Fehlermeldungen

Die LED „Trocknen“ blinkt schnell:
Es kann kein Wasser eingepumpt werden. Öffnen Sie den Wasserzulauf oder erhöhen Sie den Wasserdruck, wenn der Wasserzulauf nicht komplett geöffnet ist.

Die Betriebsleuchte blinkt schnell:
Das Gerät läuft über/ist undicht. Achten Sie darauf, dass die Tür richtig geschlossen ist und der Wasserzu- und -ablauf korrekt angeschlossen sind.

14 Technische Daten

Stromversorgung	220-240V ~ 50 Hz
Leistungsaufnahme	1280 W
Energieeffizienzklasse	A (bei 0,63 kWh/Waschgang Eco)
Wasseraufnahme	8,4 l (Waschgang Eco)
Reinigungseffizienz	A
Trocknungseffizienz	A
Kapazität	bis zu 6 Geschirrsets
Einlasswasserdruck	0,04 – 1,0 MPa (0,4 – 10 Bar)
Heißwasser Anschluss	max. 60°C
Schutzklasse I	
Abmessungen	(B x H x T) 550 mm x 438 mm x 500 mm
Gewicht	ca. 23 kg